

Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung des Spraywerks der Stadt Itzehoe				
Bewertungsmatrix: Eignungsprüfung				
0.	Ausschlusskriterien / Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen		Unternehmen:	
0.1	Einzureichende Unterlagen			
0.1.1		Planungs- und Umsetzungskonzept	liegt vor: ja / nein	
0.1.2		Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft im offenen Verfahren nach § 15 VgV	liegt vor: ja / nein	
0.1.3		Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß §44 VgV (Eintragung in jeweilige Liste der entsprechenden Architekten- / Ingenieurkammer bzw. Berufs- / Handelsregister (siehe F2, Kreuz ausreichend)	liegt vor: ja / nein	
0.1.4		F1: Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers gem. § 47 VgV	liegt vor: ja / nein / entfällt	
0.1.5		F2: Eigenerklärung zu Interessenkonflikten und Eignung von jdem Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jedem Eignungsleihgeber	liegt vor: ja / nein	
0.1.6		F3: Referenzdarstellung (siehe auch unten)	liegt vor: ja / nein	
0.1.7		F4: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen	liegt vor: ja / nein	
0.1.8		F5: Erklärung der Bewerbergemeinschaft	liegt vor: ja /nein / entfällt	
0.1.9		D1: Eigene Darstellung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen	liegt vor: ja /nein / entfällt	
0.1.10		D2: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung	liegt vor: ja / nein	
0.1.11		D3: Lebensläufe der Projektleitung und stellv. Projektleitung	liegt vor: ja / nein	
0.1.12		Angebotsschreiben	liegt vor: ja/nein	
0.1.13		Preisblatt (ausgefüllt)	liegt vor: ja/nein	
0.1.14		Sonderformular Russland Embargo	liegt vor: ja/nein	
0.2	Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit			
0.2.1	siehe F2	Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: 3 Mio. für Personenschäden und 3 Mio. für sonstige Schäden ; Alternativ, wenn die aktuelle Versicherung der geforderten Höhe nicht entspricht: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.	liegt vor: ja/nein	
0.2.2	siehe F2	Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV Gesamtumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft sowie über den Umsatz bezüglich der Leistungsart, Tragwerksplanung, sowie getrennt nach den Jahren 2023, 2024, 2025. Mindestanforderung Umsatz bezüglich der Leistungsart: 100.000 Euro.	liegt vor: ja/nein	
0.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit			
0.3.1	siehe F2	Eigenerklärung zur Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Mitarbeitenden insgesamt (einschl. Führungskräfte) sowie aufgeteilt nach Führungskräften, Personen mit einschlägigem Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachhochschulabschluss und Personen mit sonstigem Abschluss. Mindestanforderung: 2 Personen mit einschlägigem Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachhochschulabschluss	liegt vor: ja/nein	
0.3.2	siehe F2	Angaben und Unterlagen zum Projektteam (Namen, jeweilige Zuständigkeiten, Berufserfahrung in Jahren, für Projektleitung und stellv. Projektleitung auch Lebensläufe).	liegt vor: ja/nein (Bewertung der Qualifikation der Projektleitung erfolgt unter Angebotsauswertung)	
0.3.3	siehe F3	Nachweis der fachlichen Eignung des Bieters gemäß § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWV i. V. m. § 46 VgV - Referenzen für vergleichbare Leistungen, die das Unternehmen erbracht hat. Mindestanforderung: Eine wertbare Referenz für vergleichbare realisierte Leistungen gem. Ausschreibung der letzten sechs Jahre (maßgeblich: Abschluss der Leistungen der LPH 5 gem. § 51 HOAI). Referenzen nicht doppelt zu werten, insgesamt 1 Referenz für Eignung sowie 2 Referenzen für Angebot benötigt.	liegt vor: ja/nein	
0.3.4		Angaben zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung. Mindestens gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik, einschließlich der entsprechenden Bürosoftware (Office) - die neben dem Datenaustausch im PDF-Format auch einen Datenaustausch im DOC-Format, im XLS-Format und im MPP-Format (Terminplanung) ermöglichen -, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft über die nachfolgend aufgeführte technische Ausstattung verfügt: Mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet. Eine Verfügbarkeit durch den Bieter/die Bietergemeinschaft ist auch gegeben, wenn die geforderte Ausstattung angemietet wird, sofern deren Bedienung durch Personal des Bieters/der Bietergemeinschaft vorgesehen ist.	liegt vor: ja/ nein	

Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung des Spraywerks der Stadt Itzehoe			
Bewertungsmatrix: Angebotsprüfung			
Zuschlagskriterien		Punktzahl max.	Punkte
1. Referenzen der (stellv.) Projektleitung	max. 20 Punkte	20	0
Das Kriterium wird auf Grundlage der einzureichenden Referenzen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung bewertet. Die Referenzen sind separat als Anlage zu den Angebotsunterlagen einzureichen. Die Anzahl sowie die Qualität der eingereichten Referenzen werden bewertet. Zulässig sind Referenzen der letzten sechs Jahre (maßgeblich: Abschluss der Leistungen der LPH 5 gem. § 51 HOAI). (Anforderungen für das Erlangen von Wertungspunkten = 1 bewertbare Referenz) (Es werden max. 2 Referenzen gewertet, je Referenz können max. 10 Punkte erreicht werden. Insgesamt max. 20 Punkte.) Die Qualität der Referenzen wird anhand der folgenden Kriterien bewertet: - Ähnliche Art des Projekts (Industriebranche o. Sicherung baufälliger Gebäude) - Umsetzung des Projekts im Bestand - Erfahrungen über Leistungsphasen der Tragwerksplanung (LPH 2-5)	1. Referenz: ein erfülltes Kriterium (3 Punkte) 1. Referenz: zwei erfüllte Kriterien (6 Punkte) 1. Referenz: drei erfüllte Kriterien (10 Punkte)	10	
	2. Referenz: ein erfülltes Kriterium (3 Punkte) 2. Referenz: zwei erfüllte Kriterien (6 Punkte) 2. Referenz: drei erfüllte Kriterien (10 Punkte)	10	
2. Qualifikation der Projektleitung	max. 10 Punkte	10	0
Bewertet werden die berufliche Qualifikation und Erfahrung der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektleitung vorgesehen ist. Maßgeblich für die Bewertung ist das Vorliegen einer ausreichenden beruflichen Qualifikation der Projektleitung und die Berufserfahrung der Projektleitung nach Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss in Jahren. Die berufliche Qualifikation ist ausreichend, wenn eine Eintragung in die Liste der entsprechenden Architekten- und Ingenieurkammer bzw. Berufs- oder Handelsregister des Heimatstaates vorliegt. (Anforderung für das Erlangen von Wertungspunkten = Projektleitung mit Qualifikationen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung)	Projektleitung ohne Qualifikation für die geforderten Planungsleistungen oder weniger als 3 Jahren Berufserfahrung	0	
	Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > oder gleich 5 Jahre	3	
	Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > oder gleich 10 Jahre	6	
	Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > oder gleich 15 Jahre	10	
3. Planungs- und Umsetzungskonzept	max. 20 Punkte	20	0
Bitte beschreiben Sie auf max. 1 DIN A4 Seite Text (max. 2 DIN A4 Seiten mit Abbildungen) Ihren minimalinvasiven Planungsansatz für die Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leitlinien der Planungsleistung. Positiv zu bewerten sind: - Bezug zur Machbarkeitsstudie und zur Stellungnahme Standsicherheit - Konkreter Projektbezug - Bezug zu den gesteckten Leitlinien und Planungszielen - Personenbezogene Erfahrungswerte	Bewertung nach Schulnoten: 20 Punkte = (Schulnote 1) sehr gute, hervorragende, überdurchschnittliche Darlegung 16 Punkte = (Schulnote 2) gute, voll zufriedenstellende Leistung 12 Punkte = (Schulnote 3) befriedigende, durchschnittliche, den Anforderungen entsprechende Leistung 8 Punkte = (Schulnote 4) Ausreichende Leistung mit Mängeln, entspricht aber noch gerade den Anforderungen 4 Punkte = (Schulnote 5) mangelhaft, teilweise Grundkenntnisse nachgewiesen 0 Punkte = (Schulnote 6) ungenügend: Leistung entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse nicht ausreichend nachgewiesen	20	
4. Honorar	max. 50 Punkte	50	#DIV/0!
Bewertet wird das Honorarangebot gemäß den geforderten Leistungsphasen inklusive besonderer Leistungen und Nebenkosten. Berücksichtigt wird die nach dem Preisblatt zu wertende Honorarsumme. Die Berechnung der Honorarpunktzahl erfolgt in Relation zum günstigsten Angebot. Die niedrigste Honorarsumme erhält 50 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Gesamtangebotshonorars (brutto). Alle Angebote mit darüber liegenden Gesamtpreisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Gesamtangebotshonorare (brutto) erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma und einer kaufmännischen Rundung über die in Verfahrensbedingungen benannte Formel.	Siehe Blatt "Honorarauswertung".	50	#DIV/0!
Ergebnis		100	#DIV/0!

Honorarauswertung: Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung
für das Spraywerk der Stadt Itzehoe

Berechnung Punkte für Zuschlagskriterium Angebotspreis

Bieter	Honorar	prozentuale Abweichung	Punkte	Rang
		0,00%	50,0	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	
		#DIV/0!	#DIV/0!	

50 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtangebotshonorar (brutto). 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Gesamtangebotshonorars (brutto). Alle Angebote mit darüber liegenden Gesamtpreisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Gesamtangebotshonorare (brutto) erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma und einer kaufmännischen Rundung nachfolgender Formel:

$$P = 50 - \left(\left(\left(\frac{X}{N} \right) - 1 \right) \times 50 \right)$$

Dabei ist:
P die zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter
N das niedrigste Gesamtangebotshonorar (brutto)
X das zu wertende Gesamtangebotshonorar (brutto)